



## **Solawi-Rundbrief 1/2020**

**Aktuelles aus dem Netzwerk Solidarische Landwirtschaft**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Editorial.....</b>	<b>3</b>
<b>Aktuelles aus dem Netzwerk.....</b>	<b>5</b>
Solawi, Regionalbewegung und regionale Entwicklung.....	5
<b>Neue Solawis/ Solawis in Gründung.....</b>	<b>6</b>
04425 Taucha: Neue Solawi Ackerilla.....	6
21702 Ahlerstedt: SoLaWi Nimm Anteil e.V.....	6
34123 Kassel: SoLawi Gärtnerei Fuldaaue startet.....	6
37083 Göttingen: S'Obst - Streuobst-Solawi.....	7
37124 Rosdorf: Solawi in Gründung.....	7
48653 Coesfeld: Solawi Coesfeld in Gründung.....	7
55283 Nierstein: Solawi-Feldkultur.....	8
67808 Bennhausen: Gemüse-Vielfalt Bennhausen.....	8
73773 Aichwald: Solawi Esslingen gegründet.....	8
76829 Landau i. d. Pfalz: SoLawi gewünscht/ gesucht.....	9
79189 Bad Krozingen: Michels Kleinsthof wird Solawi.....	9
93128 Regenstauf: Solawi Ferni.....	9
<b>Land, Höfe und Weiteres für Solawi.....</b>	<b>10</b>
02633 Göda: 25 ha auf Lebenszeit zu verpachten.....	10
14469 Brandenburg: 15 ha Hof für Solawi zu bewirtschaften.....	10
14913 Blönsdorf: Ca. 1ha für Solawi-Gemüseanbau.....	10
31515 Wunstorf: Resthof zum Wohnen und Aufbau einer SoLawi gesucht.....	10
31595 Steyerberg: bis ca. 5000m <sup>2</sup> .....	11
48653 Coesfeld: Solawi Coesfeld sucht Land oder Hof.....	11
82284 Grafrath: 2,8 ha Demeter Gärtnerei zu verpachten.....	12
86695 Nordendorf: 4000 qm zu verpachten.....	12
<b>Angebote und Gesuche – Stellen/Ausbildung/Weiteres.....</b>	<b>12</b>
02230 Gänserndorf (AT): Solidarische Landwirtschaft sucht Mitarbeiter*in.....	12
08046 Zürich (CH): Gemüsegenossenschaft sucht Gemüsegärtner/in ab sofort.....	13
08505 St. Nikolai (AT): Angebot Gelawi-Saison- und Sommerpraktikum.....	14
15324 Basta: Solawi-Gärtner*in /Landwirt*in mit langfristiger Perspektive gesucht.....	15
21255 Wistedt: Zwei Solawi-Gärtner*innen im Gemüsebau gesucht.....	15
21702 Ahlerstedt: SoLawi Nimm Anteil e.V sucht 2 Gärtner(innen).....	16
24214 Schinkel: Solawi-Gärtner*innen gesucht.....	16
32425 Minden: Solawi-Gärtner*in im Gemüsebau gesucht.....	17
35619 Braunfels-Neukirchen: Solawi Sonnhof sucht Gemüsegärtner/in o.ä.....	17
38170 Groß Dahlum: SoLaWi-Dahlum sucht Gärtner/in.....	18
48653 Coesfeld: Solawi Coesfeld sucht Gärtner/innen oder Landwirt/innen.....	18
56653 Wehr: Solawi-Mitarbeiter auf 450 €-Basis gesucht.....	18
65929 Frankfurt am Main: zwei Solawi-Gemüsegärtner_innen gesucht.....	19
85635 Höhenkirchen–Siegertsbrunn: Solawi-Helferin für den Gemüseanbau gesucht.....	20
<b>Berichte/ Wissenswertes.....</b>	<b>20</b>
Solawi gewinnt Bundespreis Ökolandbau des BMEL.....	20
Crowdfunding für Ackerkohle auf den Äckern der Solawi Oberweimar.....	21
Gesucht: Überzeugende Konzepte für die Praxis – DLG-Wettbewerb 2019/2020.....	21
Gärtnern mit Kindern? Kommt und pflanzt mit der GemüseAckerdemie.....	21
Obstbaumschnittkurse mit Rabatt für Solawis.....	22
Bericht Saatgut-Tagung "Die neue Züchter-Generation will die Agrarwende".....	22

Literaturhinweise: Kritischer Agrarbericht und Studie „Kritische Landforschung“ .....	23
Dokumentarfilm Burnout auf dem Bauernhof.....	23
! Hier sind wir eingeladen – Hier können wir Mitmachen!.....	24
<b>Solawi-Termine/Veranstaltungen.....</b>	<b>26</b>
Einladung zum Solawi-Stammtisch (Berlin).....	26
! Solawi-Frühjahrstagung (Sachsen).....	26
Versammlung für eine solidarische Landwirtschaft (Schweiz).....	27
Solawi Werkstatt zum Thema Abholstellen (Nord-Niedersachsen).....	27
Workshop zu Solidarischer Landwirtschaft und regionaler Entwicklung (Hessen).....	27
Solawi Regionaltreffen: Region Meck-Pomm.....	28
Solawi Regionaltreffen: Region Hessischer Main.....	28
Praxisworkshop „Planung von Agroforstsystemen in Kleinstbetrieben und Solawis“ .....	28
Solawi-Basiskurs Solidarische Landwirtschaft (Solawi Hof Tangsehl).....	29
! SoLawi-Herbsttagung (Raum Kassel).....	29
<b>Hinweise zum Rundbrief und Impressum.....</b>	<b>30</b>

## Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

Willkommen im neuen Solawi-Jahr! Wir hoffen ihr seid alle gut gestartet und versorgt.

Mit der „Wir haben es satt“ Demo und dem zweiten Solawi Fachtag ging es bereits bewegt los. Und mit der Solawi-Frühjahrstagung und einem Workshop zu Solawi und Regionalentwicklung geht es direkt weiter...

Wir freuen uns, dass die Solawi Schinkeler Höfe den Bundespreis Ökologischen Landbau des BMEL erhalten hat. Wissenswert sind außerdem eine Crowdfunding-Campagne für Ackerkohle, die Möglichkeit an einem Wettbewerb teilzunehmen sowie mit Kindern zusammen zu gärtnern. Zudem erhalten Solawis Rabatt für Obstbaumschnittkurse, ein tolles und wertvolles Angebot.

Darüber hinaus gibt es auch kritische Berichte, aber lest selbst ...

Wir bedanken uns herzlich bei euch allen, für all euer Engagement für den Erhalt einer lebendigen und lebenswerten Erde.

Viel Freude beim Lesen!

mit herzlichen Grüßen,

Katharina Kraiß und Meike Wessel

Für das Netzwerk Solidarische Landwirtschaft

[Mitglied werden](#) // [Spenden](#)

## Aktuelles aus dem Netzwerk

Was uns in diesem Monat beschäftigt hat:

- Die Organisation der Frühjahrstagung
- Projektmanagement und Anträge, sowie die Haushaltsplanung
- Planung Datenmanagement und Datenerhebungen
- Die Organisationsentwicklung des Netzwerks, Supervision und Beratung
- Solawi-Genossenschaften
- Die Unterstützung des Bauvorhabens für ein Solawi Begegnungshaus in Sehlis
- Organisation der Rats- und Koordinationsarbeitstreffen in 2020
- Fertigstellung des Tätigkeitsbericht des e.V. 2019
- Besprechungen im Rahmen des Projekts „Beiträge solidarischer Landwirtschaftsbetriebe zur Entwicklung transformativer Wertschöpfungsräume“ (Anschlussprojekt Nascent)
- Beteiligung an der „Wir haben es satt“ Demo
- Die Organisation und Durchführung des 2. Solawi Fachtages in Berlin
- Die Weiterentwicklung des Solawi Selbstverständnisses
- Die Beitragsordnung des Netzwerks
- Die Arbeit der AG Rechte Tendenzen (Flyererstellung, Antragsstellung)

*! Ihr könnt uns jeder Zeit gerne Fragen stellen. Tatkräftige und mitdenkende Unterstützung sowie Gedanken zu den Themen, die uns umtreiben, sind immer willkommen. Meldet euch z.B. einfach bei [info\[at\]solidarische-landwirtschaft.org](mailto:info[at]solidarische-landwirtschaft.org)*

---

### **Solawi, Regionalbewegung und regionale Entwicklung**

Der Bundesverband der Regionalbewegung, das Netzwerk Solidarische Landwirtschaft und die DVS möchten Sie herzlich einladen zum Vernetzungsworkshop:

**„Solidarische Landwirtschaft, Regionalbewegung und regionale Entwicklung“**

am 26. und 27. Februar 2020 in Hofgeismar (Hessen)

#### **Gemeinsamkeiten – Strategien – Perspektiven**

Informationen und Anmeldung unter:

[www.solidarische-landwirtschaft.org/aktuelles/veranstaltungen/veranstaltungen-detail/news/solawi-regionalbewegung-und-regionale-entwicklung/](http://www.solidarische-landwirtschaft.org/aktuelles/veranstaltungen/veranstaltungen-detail/news/solawi-regionalbewegung-und-regionale-entwicklung/)

---

## **Neue Solawis/ Solawis in Gründung**

### **04425 Taucha: Neue Solawi Ackerilla**

Wir sind das Kollektiv Ackerilla – eine Gruppe von sechs Gärtner\*innen. Zusammen haben wir vor den Toren von Leipzig eine solidarische Landwirtschaft gegründet. Momentan suchen wir noch Abnehmer\*innen. Wir haben im Herbst 2019 mit der Bewirtschaftung unseres Ackers angefangen. Ab Frühjahr 2020 können die ersten Ernteanteile verteilt werden. Wir rechnen damit, insgesamt 200 Mitglieder aufnehmen zu können. Auf unserem Betrieb werden wir etwa 40 Kulturen und 120 verschiedene Sorten Gemüse anbauen, darunter natürlich Tomaten und Gurken, aber auch Spargel und Honigmelonen.

PFLANZLICHE Erzeugnisse: Gemüse, Obst, Kräuter

Dieser Hof wirtschaftet ökologisch. Unser Hauptaugenmerk liegt auf dem Aufbau von Humus. Wir haben 3 Folientunnel, bauen das Feingemüse im market gardening Prinzip an und das Lagergemüse nach den Prinzipien der regenerativen Landwirtschaft. Außerdem haben wir auf unserer Fläche 1,2ha Naturschutzhecken gepflanzt. Maximale Mitgliederzahl: 200

→ Wir nehmen noch neue Mitglieder auf! Mehr Infos: [www.ackerilla.de](http://www.ackerilla.de)

---

### **21702 Ahlerstedt: SoLaWi Nimm Anteil e.V.**

Unsere SoLaWi ist in Vereinsform organisiert und bewirtschaftet 1,3 ha Land, das vom Biohof Meibohm in Ahrenswohlde gepachtet wird. Die Bewirtschaftung der Fläche erfolgt nach Bioland-Kriterien. Unsere hauptamtlichen Gärtner sind beim Verein angestellt und werden von ehrenamtlichen Helfern aus den Reihen der SoLaWi unterstützt. Unsere Mitglieder sind bunt gemischt: Singles, Paare, Familien, Veganer, Vegetarier und Fleischesser, weniger gut situiert bis sehr gut situiert - uns alle vereint der solidarische Gedanke. Die Ernteanteile können jeweils freitags in sechs Depots im Landkreis Stade (Ahrenswohlde, Harsefeld, Jork, Buxtehude, Stade, Apensen) abgeholt werden.

PFLANZLICHE Erzeugnisse: Gemüse, Brot und Backwaren. TIERISCHE Erzeugnisse: Eier  
Eier und Brot werden vom Biohof Meibohm bezogen, der die Anbaufläche an die SoLaWi verpachtet. Der Solawi-Hof wirtschaftet ökologisch. Die Anbaufläche ist Bioland-zertifiziert. Wir wirtschaften nach Bioland-Kriterien.

MITGLIEDERBETEILIGUNG: - Pflanzen, Ackerpflege, Ernte - Kommissionierung der Ernte, Ausfahrt der Ernte, Depotbetreuung - Anbauplanung - Öffentlichkeitsarbeit - geselliges Beisammensein auf dem Acker.

Maximale Mitgliederzahl: 120 → Wir nehmen noch neue Mitglieder auf!

Mehr Infos: [www.nimm-anteil.de](http://www.nimm-anteil.de)

---

### **34123 Kassel: SoLawi Gärtnerei Fuldaaue startet**

Wir sind im ersten Jahr (2020) der SOLAWI Gärtnerei Fuldaaue in Kassel. Wir produzieren frisches Gemüse direkt in der Stadt an der Fulda (Blücherviertel). Im Jahr 2020 werden wir bis zu 40 Anteile versorgen können, im zweiten dann ca. 60. Die Abholstelle für unsere Gemüseanteile befindet sich in dem Mitgliederladen (MILA) in der Blücherstraße 1b. Es wird außerdem die Möglichkeit bestehen, Überschussgemüse direkt ab Hof für nicht Mitglieder der SOLAWI zu beziehen.

Pflanzliche Erzeugnisse: Gemüse.

Wir wirtschaften biologisch, verwenden somit keine chemischen Pflanzenschutzmittel sowie synthetische Handelsdünger. Im ersten Jahr lassen wir uns aber noch nicht zertifizieren. Es bestehen Kooperationen mit biologisch wirtschaftenden Betrieben aus der Region, woher wir unseren Wirtschaftsdünger (Mist) beziehen. Unser Anbau-Prinzip erfolgt nach den Methoden des Market-Gardenings. Wir versuchen soweit es geht auf fossile Brennstoffe zu verzichten und sehr viel mit Handarbeitsgeräten zu bewerkstelligen. Wir werden viel mit Kompost und Mulch arbeiten, um somit langfristig das Bodenleben zu aktivieren und Humusaufbau zu realisieren. Es besteht jederzeit die Möglichkeit uns zu besuchen und uns bei der Arbeit über die Schulter zu gucken bzw. evtl. mit anzupacken.

Maximale Mitgliederzahl: 40 → Wir nehmen noch neue Mitglieder auf!

Mehr Infos: [www.solidarische-landwirtschaft.org/index.php?id=532#/farms/350](http://www.solidarische-landwirtschaft.org/index.php?id=532#/farms/350)

---

### **37083 Göttingen: S'Obst - Streuobst-Solawi**

Streuobst verschiedener alter Kirsch-, Pflaumen-, Birnen- und Apfelsorten. Die Flächen wurden vom Landschaftspflegeverband Göttingen angelegt, sie dienen zur Erhaltung diverser alter Obstsorten: [www.lpv-goettingen.de/seite/297341/sorteng%C3%A4rten.html](http://www.lpv-goettingen.de/seite/297341/sorteng%C3%A4rten.html)

PFLANZLICHE Erzeugnisse: Obst; GETRÄNKE: Saft. Der Hof wirtschaftet ökologisch.

Maximale Mitgliederzahl: 60 → Wir nehmen noch neue Mitglieder auf!

Mehr Infos: <https://sobsternte.de/>

---

### **37124 Rosdorf: Solawi in Gründung**

Wir sind ein kleiner Bioland-Betrieb 11km südlich von Göttingen. Wir bewirtschaften 2,5ha Ackerfläche, auf 1ha wächst Klee gras, auf 1,5ha bauen wir ca. 45 verschiedene Gemüsearten in über 100 Sorten an. Bisher haben wir auf dem Göttinger Wochenmarkt vermarktet, wollen aber langsam auf Solidarische Landwirtschaft umstellen. Wir sind ein Familienbetrieb mit 1 Auszubildenden und 2 Gärtnerstellen.

Pflanzliche Erzeugnisse: Gemüse, Kräuter

Wir wirtschaften gemäß den Bioland-Richtlinien

Mitgliederbeteiligung: Ideen, Erntehilfe, Feste mitorganisieren, Naturschutzmaßnahmen, Bauprojekte. Maximale Mitgliederzahl: 150

Weitere Infos: [www.biogemuese-dramfeld.de](http://www.biogemuese-dramfeld.de)

---

### **48653 Coesfeld: Solawi Coesfeld in Gründung**

Wir sind eine Gruppe von Eltern, Großeltern und anderen erwachsenen Menschen, die in Solidarität zur Fridays For Future Bewegung stehen. Unser Ziel ist eine konsequente Klima- und Umweltschutzpolitik im Kreis Coesfeld. In diesem Zuge hat sich eine Arbeitsgemeinschaft gegründet, die es sich zum Ziel gesetzt hat eine Solidarische Landwirtschaft im Umkreis von Coesfeld aufzubauen. Es sind mittlerweile ca. 50 Interessierte Menschen zusammen gekommen. Infos und Kontakt über [www.solidarische-landwirtschaft.org/solawis-findnen/karte/#/initiatives/93](http://www.solidarische-landwirtschaft.org/solawis-findnen/karte/#/initiatives/93)

---

### **55283 Nierstein: Solawi-Feldkultur**

Nach einem erfolgreichen Jahr "Testlauf", wollen wir aus unserer kleinen Gruppe (22 Anteile) mit jetzt neu angestellter Gärtnerin die Mitgliederzahl und den Anbau vergrößern. Wir kooperieren mit dem Biolandbetrieb Borngässer in Nierstein Schwabsburg, der uns Lager, Geräte und Feld verpachtet. Am 29. Februar wird es die erste Mitgliederversammlung mit Bieterunde geben, damit wir für alle Mitglieder ab April schon Gemüse ernten können. Daher suchen wir Mitmenschen, die sich dem solidarischen Gedanken verbunden fühlen und leckeres regionales Gemüse genießen wollen.

Pflanzliche Erzeugnisse: Gemüse. Der Hof wirtschaftet ökologisch nach Bioland

Mitgliederbeteiligung: In diversen Arbeitskreisen und Foren (Orga, Acker, Finanzen, Veranstaltungen, und Festen...). Maximale Mitgliederzahl: 60

→ Wir nehmen noch neue Mitglieder auf! Mehr Infos: <https://solawi-feldkultur.de>

---

### **67808 Bennhausen: Gemüse-Vielfalt Bennhausen**

Kleine vielfältige Gemüse-Solawi mit rund einem Hektar Fläche in Bennhausen (Donnersbergkreis). Der Betriebszweig Gärtnerei wird von Christian Happy-Pratz geleitet. Aktuell etwa 40 Ernteanteile, weitere sind möglich.

PFLANZLICHE Erzeugnisse: Ganzjähriges und vielfältiges Gemüseangebot. Im Winter auch Lagergemüse und verarbeitete Produkte. Ab Herbst 2020 auch Äpfel.

Wir wirtschaften naturnah und orientieren uns an den Prinzipien der Ökologischen Landwirtschaft. Überwiegend eigene Jungpflanzenproduktion aus samenfesten Sorten. Sämtliche Produktionsmittel (Dünger, Erden, etc.) sind ökologisch zertifiziert.

Die Mitarbeit (bei Organisation, Anbau, Ernte und Verarbeitung) ist freiwillig.

Maximale Mitgliederzahl: 55 → Wir nehmen noch neue Mitglieder auf!

Mehr Infos: [www.solidarische-landwirtschaft.org/index.php?id=532#/farms/353](http://www.solidarische-landwirtschaft.org/index.php?id=532#/farms/353)

---

### **73773 Aichwald: Solawi Esslingen gegründet**

Neu gegründet zum Januar 2020 auf den Höhen des Schurwalds oberhalb von Esslingen am Neckar. Zum Betrieb gehören 2,5 ha Streuobstwiesen mit um die 100 hochstämmigen Obstbäumen und 0,3 ha Acker. Auf den Wiesen leben unsere Schafe, Hühner und Enten und auf dem Acker wachsen Gemüse und Kartoffeln für unsere Ernteteiler in Esslingen und Aichwald. Website ist in Arbeit...

Pflanzliche Erzeugnisse: Gemüse, Obst, Kräuter

Tierische Erzeugnisse: Eier, Fleisch, Wurstwaren

Getränke: Saft

Dieser Hof wirtschaftet ökologisch. Bio-Zertifizierung läuft gerade. Manche Flächen sind schon bio, einige befinden sich noch in Umstellung.

Maximale Mitgliederzahl: 20 → Wir nehmen neue Mitglieder auf!

Kontakt über: [www.solidarische-landwirtschaft.org/solawis-finden/karte/#/farms/354](http://www.solidarische-landwirtschaft.org/solawis-finden/karte/#/farms/354)

---

### **76829 Landau i. d. Pfalz: SoLawi gewünscht/ gesucht**

Suche Möglichkeit für wöchentliche oder monatliche Abnahme im Sinne der Solawi.  
*Kontakt:* Christopherr Klein, chrisiklein1995(at)gmail.com, 0176-30317980

---

### **79189 Bad Krozingen: Michels Kleinsthof wird Solawi**

Michael Selinger hat 2017 ‚Michels Kleinsthof‘ gegründet. Seitdem bewirtschaftet er erfolgreich die Äcker seiner Großeltern. Dabei hat er gezeigt, dass es möglich ist, auch in der Rheinenebene eine kleine Landwirtschaft zu betreiben, die mit wenig Maschineneinsatz aber vielen fleißigen Helfern arbeiten kann. 2020 wird der Kleinsthof nun eine solidarische Landwirtschaft und folgt einer wachsenden Zahl ähnlicher Projekte in eine mögliche Zukunft der Landwirtschaft. Wir möchten die Beziehung der Menschen zu ihrer Region stärken und ein neues Bewusstsein dafür schaffen, wie Lebensmittel produziert werden sollten. Wir möchten auf dem Lichtacker eine Oase schaffen, die gesundes Essen liefert. Gleichzeitig soll der Lichtacker aber auch ein Ort der Begegnung, des Austausches, des Lernens und der Erholung sein.

Wir suchen noch Mitglieder. Mehr Infos: [www.michels-kleinsthof.de](http://www.michels-kleinsthof.de)

---

### **93128 Regensstauf: Solawi Ferni**

Wir sind eine junge solidarische Landwirtschaft im Regensburger Norden und wir befinden uns ab April 2020 in unserer zweiten Saison mit 15 Ernteanteilen. Bewirtschaftet wird momentan noch eine Fläche von knapp 2000qm, inklusive 2 Folientunnel.

Ab April 2021 erweitert sich unsere Anbaufläche signifikant. Deshalb können wir euch für die Saison 21/22 einen Ernteanteil als Mitbauer in der Solawi Ferni anbieten. Wahrscheinlich können wir euch dann auch den Bezug von Eiern ab Hof zusagen. Zu diesem Zweck sind wir momentan noch mit der Planung eines mobilen Hühnerstalls beschäftigt.

Wir produzieren unbehandeltes, naturgemäßes Gemüse, dessen Qualität weit über den Standards der EG-Öko Verordnung, liegt. Eine Bio-Zertifizierung halten wir aufgrund des Solawi-Prinzips der Transparenz und Partizipation deshalb momentan nicht für notwendig. Von unseren Mitgliedern wünschen wir uns eine Identifikation mit den Ideen und Zielsetzungen einer solidarischen Landwirtschaft (Planungssicherheit für die Gärtner und die Mitbauern, Nachhaltigkeit, Umweltschutz, Offenheit, Solidarität, Gemeinschaft), sowie das Bedürfnis die Vorgänge des saisonalen Gemüseanbaus kennenzulernen und die Rückkehr zur kleinbäuerlichen Landwirtschaft aktiv mitzugestalten. Über Interesse an einer Mitgliedschaft in unserer Solawi freuen wir uns. Schreibt uns diesbezüglich gerne an. Viele Grüße eure Solawi Ferni

Mitgliederbeteiligung: Mitarbeit auf dem Feld, im Gewächshaus, bei der Konservierung von Lebensmitteln, Organisation von Hoffesten etc.

Maximale Mitgliederzahl: 30 → Wir nehmen neue Mitglieder auf! (Warteliste)

Kontakt über: <https://ernte-teilen.org/karte/#/farms/357>

---

*! Die vollständige Höfe- und Initiativen-Liste findet ihr auf unserer Webseite unter: [www.solidarische-landwirtschaft.org/de/solawis-finden/hoefeliste/](http://www.solidarische-landwirtschaft.org/de/solawis-finden/hoefeliste/)*

**Aktuell sind ca. 268 Solawi-Betriebe und ca. 50 Solawis in Gründung auf der Liste der Webseite.**

---



## Land, Höfe und Weiteres für Solawi

### **02633 Göda: 25 ha auf Lebenszeit zu verpachten**

Malerischer kleiner Biohof, ca.25 ha, in der Lausitz sucht Pächter auf Lebenszeit mit eigenen Ideen für Haus & Hof, bisheriger Schwerpunkt liegt auf Selbstversorgung, Acker, Grünland, Garten mit Gewächshaus und Tiere vorhanden.

*Kontakt:* P.Leppers, biobauernhof-nachfolger(at)web.de

---

### **14469 Brandenburg: 15 ha Hof für Solawi zu bewirtschaften**

Die Ökonauten, eine Bürger-Boden-Genossenschaft suchen Landwirte, die die genossenschaftlich erworbenen Flächen und Höfe bewirtschaften. Aktuell suchen wir Nachfolger für einen, 1 Stunde nordwestlich von Berlin gelegenen Hof, der mit Ackerland und Wohnhaus eine gute Basis für die Entwicklung einer Berlin nahen Solawi sein könnte.

*Kontakt:* Waschke, alwaschke(at)oekonauten-eg.de, 01607881750

---

### **14913 Blönsdorf: Ca. 1ha für Solawi-Gemüseanbau**

Der riesige Garten zu unserem Dreiseithof im Fläming bietet die Möglichkeit, dort für eine kleinere Solawi Gemüse anzubauen.

Wir haben auch noch viel Platz im Haus und würden uns freuen, (mindestens) eine weitere Familie zu finden, die mit uns den Hof mit Landleben füllt.

Borris ist gelernter (Öko-)Landwirt und möchte gerne mit Pferden ackern. Weitere Flächen zur Erweiterung suchen wir - und mit etwas Geduld wird sich da sicher was ergeben.

*Kontakt:* Borris Philipp, borris.philipp@posteo.de

---

### **31515 Wunstorf: Resthof zum Wohnen und Aufbau einer SoLawi gesucht**

Moin moin! Wir, das sind meine Frau mit anstehendem Nachwuchs und ich, suchen einen (Rest-)hof zur Bewohnung und Bewirtschaftung. Wir möchten mittelfristig (3-5 Jahre) eine blühende und gedeihende SoLaWi im nördlichen Raum von Hannover aufbauen. Kurzfristig ist das Kriterium hauptsächlich bewohn- und im größeren privaten Stil bewirtschaftbar.

Was suchen wir konkret:

- Hofstelle mit min. 2000qm angeschlossener Anbaufläche
- Wohngebäude mindestens in Teilen bewohnbar, Renovierungs- und Restaurierungsbedarf ist kein Ausschlusskriterium per se
- 1-2 Nebengebäude wie Scheune, Stall u.Ä.
- bestenfalls landwirtschaftliche Erweiterungsmöglichkeiten im direkten Umkreis, sofern das Grundstück klein ausfällt
- bewirtschaftbaren Boden

Wo suchen wir?

- Wunstorf - südlicher Teil von Neustadt a. Rbg. - Garbsen – Langenhagen – Isernhagen – Wedemark – Großburgwedel – Barsinghausen – Seelze

Keine konkreten Anforderungen haben wir an den "Zustand" der Fläche im Sinne von Weideland, Ackerland, Wald (nur in Teilen, wir wollen ja schließlich auch ein wenig anbauen). Wir freuen uns über Eure Tipps, Angebote und natürlich genauso über Nachrichten von Gleichgesinnten!

Sven & Lena

*Kontakt:* Sven Rosenthal, sven-rosenthal(at)web.de, 015738190668

---

### **31595 Steyerberg: bis ca. 5000m<sup>2</sup>**

Darum geht's: Du kannst hier auf dem Permakulturpark (PaLS) - zusammen mit einem Team - die Verantwortung für die Erhaltung von ca. 200 alten Gemüsesorten, Kräutern und Blumen übernehmen, Dich um die Vermarktung des Saatgutes kümmern und eigene Ideen mitbringen. PaLS möchte - auch im Bereich Erhaltungszucht - sozial und ökonomisch nachhaltig Zukunft gestalten.

Wolfgang Kreimer, der seit 1982 auf dem Mühlenbachhof in Melle alte Gemüsesorten erhalten hat, ist 2018 nach Steyerberg umgezogen, mit dem Ziel, kurzfristig die Erhaltungszucht abzugeben. Das Saatgut wird über den Internetshop [www.bio-saatgut.de/](http://www.bio-saatgut.de/) vermarktet. PaLS wird mit Dir/Euch als fairventure-Partner und der Marke „eins&alle“ eine umfassende Vermarktung aufbauen, zu der auch der Saatgutverkauf auf Märkten, bei Events und online-Vermarktung gehört.

Wenn Du/Ihr bereit seid eine verlässliche, langfristige Partnerschaft mit PaLS einzugehen, bist Du/seid Ihr bei uns genau richtig. <http://permakulturpark.de/saatgut>

Falls Du / Ihr auf dem Gebiet der Gemüse-Erhaltungszucht bislang nur wenig oder keine Erfahrungen sammeln konntet, bietet Wolfgang eine mehrjährige Einarbeitung an.

Haben wir Dein/Euer Interesse geweckt? Es ist möglich, hier im Lebensgarten Steyerberg ( [www.lebensgarten.de/](http://www.lebensgarten.de/) ) als Mitglied der Gemeinschaft zu leben, eigenständig mit lockerem Anschluss an die Gemeinschaft zu wohnen oder ganz abseits im weiteren Umland.

*Kontakt:* Wolfgang Kreimer, saaatgut(at)permakulturpark.de, 05764 942981

---

### **48653 Coesfeld: Solawi Coesfeld sucht Land oder Hof**

Wir sind eine Gruppe von Eltern, Großeltern und anderen erwachsenen Menschen, die in Solidarität zur Fridays For Future Bewegung stehen. Unser Ziel ist eine konsequente Klima- und Umweltschutzpolitik im Kreis Coesfeld. In diesem Zuge hat sich eine Arbeitsgemeinschaft gegründet, die es sich zum Ziel gesetzt hat eine Solidarische Landwirtschaft im Umkreis von Coesfeld aufzubauen. Es sind mittlerweile ca. 50 Interessierte Menschen zusammen gekommen. Ein Stück Land wäre vorhanden (ca. 3000 qm), ist aber kein Muss wenn es Alternativen gibt. Wir suchen Land oder Hof sowie GärtnerInnen oder LandwirtInnen

Kontakt über [www.solidarische-landwirtschaft.org/solawis-finden/karte/#/initiatives/93](http://www.solidarische-landwirtschaft.org/solawis-finden/karte/#/initiatives/93)

---

### **82284 Grafrath: 2,8 ha Demeter Gärtnerei zu verpachten**

Demeter Gärtnerei zu verpachten. Gut eingeführte und vielfältige Demeter-Gärtnerei zwischen München und Ammersee zum Generationswechsel zu verpachten.

Seit über 30 Jahren biologisch-dynamisch bewirtschaftet, ca. 3 ha Fläche – direkt am Standort, 550 Qm geschützte Fläche, Brunnenversorgung, Gebäude, Maschinen vorhanden.

Vermarktung über Märkte wird mit übergeben. Denkbar ist auch Verpachtung der Gärtnereifläche allein. Übergabe jederzeit möglich, geringer Kapitalbedarf, Wohnraum vorhanden!

Anfragen unter: 0175/6328440, *Kontakt:* Sprenger Andrea, gaertnerhof(at)gmx.net, 0175-6328440

---

### **86695 Nordendorf: 4000 qm zu verpachten**

Wiesengrundstück mit 2 Zufahrten, Strom und Wasseranschluss, 25 km nördlich von Augsburg gelegen an Tierhaltung, Gemüseanbau Schräbergartennutzung ect. zu verpachten

*Kontakt:* Hr. Voag, josef.voag(at)qmail.com, 0176-43520118

---

## **Angebote und Gesuche – Stellen/Ausbildung/Weiteres**

### **02230 Gänserndorf (AT): Solidarische Landwirtschaft sucht Mitarbeiter\*in**

Der Verein "Gela Ochsenherz", Verein zur Förderung Solidarischer Landwirtschaft, mit Standort in Gänserndorf sucht ab sofort eine\*/n\* Mitarbeiter\*in für den Bereich Jungpflanzen und Feldarbeit im Ausmaß von 25h. Wir, die älteste SoLaWi (Solidarische Landwirtschaft) Österreichs, bestehen im Gärtner\*innen-Team aus 12 Menschen, die in Zusammenarbeit mit den Ernteteiler\*innen entscheiden und arbeiten. Wir ernten, pflegen und produzieren ganzjährig biodynamisches Gemüse, und sind dabei spezialisiert auf Raritäten und alte Sorten. Der Verein und unsere Arbeit ist nicht auf Konkurrenz und Vermarktung zur Erzielung von Gewinnen angewiesen, sondern bezweckt direkte Versorgung der Menschen mit gesunden Lebensmitteln. Gleichzeitig verstehen wir unsere Arbeit als aktiven Gegenentwurf zum bestehenden kapitalistischen System, der Industrialisierung und Ausbeutung in der Landwirtschaft.

Deine Aufgabenbereiche wären:

- Aussaat, Aufzucht und Versorgung von Jungpflanzen
- Erntearbeit und Kulturpflege
- Pflanzenschutzmaßnahmen im geschützten Anbau
- Jungpflanzenverkauf inkl. Marktstandbetreuung
- Aktive Teilhabe an der Gestaltung der Anbau Planung
- Saatgutgewinnung und Saatgutbestellung
- Kräuterpflege und Rückschnitt
- Planung und Organisation der Jungpflanzenproduktion und des Verkaufes

Anforderungen:

- Hohe zeitliche Flexibilität im Frühjahr
- Gute Team Fähigkeit
- Selbstverantwortung und Zuverlässigkeit
- Gute Feinmotorik – Geduld
- Basiswissen über die botanischen Gemüsfamilien und deren Ansprüche
- Problemlösungsorientiertes Denken und Handeln/ Stressresistenz
- Mut Prioritäten zu setzen und Perfektionismus zu vernachlässigen
- Auseinandersetzung mit dem Konzept SoLAWI und alternativer Versorgung mit Lebensmitteln
- Lust auf selbstor-

ganisierte Betriebe und die damit verbundenen Herausforderungen • Vorzugsweise abgeschlossene Ausbildung und/oder Erfahrung im gärtnerischen, landwirtschaftlichen oder gemüsebaulichen Bereich • Hohe körperliche Belastbarkeit

Wir bieten:

- eine Teilzeitanstellung im Rahmen von 25 Stunden, mit einem Einstiegsgehalt von 990€ brutto
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Teil einer CSA Gemeinschaft
- Gemeinsames Mittagessen
- Ernteanteil zusätzlich zum Gehalt
- Großes, buntes Team aus 12 Personen
- Hohes Maß an Möglichkeit zur Mitgestaltung

Bei Interesse melde dich unter [office\(at\)ochsenherz.at](mailto:office(at)ochsenherz.at)

oder telefonisch unter +436801409482

---

### **08046 Zürich (CH): Gemüsegenossenschaft sucht Gemüsegärtner/in ab sofort**

Wir sind: Die junge Gemüsegenossenschaft meh als gmües (seit 2016) in Zürich Affoltern. Wir stehen für solidarische Landwirtschaft ein und engagieren uns auf gepachtetem Feld (2ha) und in einer alten Gärtnerei (1,5ha) für ökologisch produzierte, saisonale Gemüsevielfalt für 240 Genossenschaftsmitglieder. Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung Gemüsegärtnerin / Gemüsegärtner 70 % Jahresarbeitszeit. Wir suchen ein Teammitglied, das unsere Visionen teilt, vorausschauend mitdenkt und den gemeinsamen Arbeitsalltag tatkräftig mitträgt.

Zu Deinen Aufgaben gehört unter anderem:

- Planung und Gestaltung des Gemüseanbaus
- Alle Bereiche der Produktion (Jungpflanzenanzucht, Bodenbearbeitung, Säen, Kulturpflege, Ernte) sowie Wartung der Maschinen und Infrastruktur
- Koordination der Mitgliedereinsätze und Anleitung der Mitglieder im Betrieb
- Mitwirkung in der Betriebsgruppe (Vorstand).

Wir erwarten:

- eine loyale und fachlich fundierte Zusammenarbeit mit der zweiten erfahrenen Garten-fachkraft und Praktikant/in
- eine konstruktive Haltung zur Betriebsgruppe (Vorstand)
- die Fähigkeit, verschiedenste Mitglieder und Praktikant/innen situationsgerecht und aufbauend anzuleiten
- einen wertschätzenden Austausch mit spezifischen Arbeitsgruppen und mit Partnerorganisationen
- Bereitschaft den Betrieb weiterzuentwickeln. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung, wenn Du
- über eine Ausbildung als Gemüsegärtner/in oder Landwirt/in verfügst
- Neugierde, Leistungsbereitschaft, Humor und Kommunikationsfähigkeit mitbringst
- Interesse an (und von Vorteil schon Erfahrung mit) der solidarischen Landwirtschaft hast
- ein/e Teamplayer/in bist, die/der auch eigeninitiativ mit anpackt und bereit ist, Verantwortung zu übernehmen
- Dich für eine intensive Zusammenarbeit mit Menschen aller Altersstufen und unterschiedlichen Vorkenntnissen in der Gemüseproduktion begeistern kannst.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbungsunterlagen per Email an Ulla ([chrull\(at\)sunrise.ch](mailto:chrull(at)sunrise.ch)). Mehr Informationen findest Du unter [www.mehals-gmues.ch](http://www.mehals-gmues.ch). Allfällige Fragen beantwortet Matthias (0041 79 382 06 13).

---

### **08505 St. Nikolai (AT): Angebot Gelawi-Saison- und Sommerpraktikum**

Ausgehend von den USA bildet sich zur Zeit eine Bewegung, die wir als Young Farmer Movement kennengelernt haben und als dessen Teil wir uns verstehen. Dabei geht es um die Erneuerung des bäuerlichen Berufes und der Arbeit mit Boden, Tier und Pflanzen. Wir wollen die Natur nicht mehr beherrschen und manipulieren, sondern von ihr lernen und achtsam

mit ihr arbeiten. Wir wollen unsere Ernte in kooperativen Systemen weitergeben, die unser aller Ernährungssouveränität fördern und unsere Fähigkeiten als Gärtner\*innen und Bäuer\*innen respektieren und fair entlohnen.

Wir wollen als ländliche Hofgemeinschaft rücksichtsvoll miteinander leben und arbeiten, frei von Diskriminierungen und Vorurteilen. Viele von uns kommen nicht aus bäuerlichen Familien und haben uns erst im Erwachsenenalter für den bäuerlichen Beruf entschieden. Wir feiern und tanzen, lesen Gedichte, singen und verkleiden uns manchmal, aber wir arbeiten auch hart daran, ein Teil der Lösung zu sein und das ist manchmal anstrengend, manchmal lustig. Wir bieten dir die Möglichkeit ein Teil des young farmer movements zu sein, vielleicht nur für eine Saison – wahrscheinlich für länger...

Wir bieten Praktika zwischen März und November an. Die Dauer der PraktikantInnenausbildung basiert auf individuellen Vereinbarungen, je nach Interesse und Zeit. Die Zeitspanne von März bis November orientiert sich an den natürlichen Rhythmen der Wachstumsaison und den damit verbundenen Aufgaben am Hof. Konkret suchen wir für 2019 noch PraktikantInnen für März bis Ende Oktober und eine/n SommerpraktikantIn Mai bis Ende August.

Die gärtnerische Ausbildung erfolgt durch das tägliche Eintauchen in die landwirtschaftliche Praxis. Unsere Ausbildung funktioniert so, dass wir dir etwas zeigen, es dann ein paar Mal gemeinsam machen und du schließlich selbstständig die Aufgabe erledigen kannst und diese durch (oft hundertfache) Wiederholungen perfektionierst. Das Lernen findet somit hauptsächlich in der praktischen Übung statt und indem du selbst beobachtest und durch deine Observationen lernst. Theoretische Weiterbildungen finden etwa alle zwei Wochen statt. Weiters nehmen wir uns auch während der Feldarbeit Zeit für theoretische Unterweisungen, um bestimmte Aufgaben zu erklären oder Hintergründe zu beleuchten. Im Herbst finden zwei Exkursionen statt, das Ziel dieser Exkursionen wird gemeinsam nach Interesse festgelegt. Die PraktikantInnen haben an allen Aspekten der KLEINenFARM teil.

Die Arbeit ist vielfältig und verändert sich mit dem Rhythmus der Wachstumsaison. Die Arbeiten sind größtenteils gärtnerischer Natur, allerdings fallen auch andere Arbeit an (zB. Hof- und Geländepflege, Holzarbeit, Putzarbeiten, Mithilfe bei Bauprojekten), die das Zusammenleben am Hof bzw. den Hoforganismus als Gesamtes betreffen.

Wir stellen volle Kost und Logis plus 400 Euro mit geringfügiger Anmeldung (Unfallversicherung), davon können rund 60 Euro für eine Selbstversicherung (Kranken- und Pensionsversicherung) verwendet werden.

Als Unterkunft für die SaisonpraktikantInnen stellen wir ein Zimmer in der möblierten PraktikantInnenwohnung zur Verfügung, die mit einem Bad und WC und einer kleinen Küche ausgestattet ist. SommerpraktikantInnen übernachten im Canvas Tipi oder Teichhaus, Bad und WC bzw. Sommerküche stehen ihnen ebenfalls zur Verfügung. Als Kost werden hochwertige vegetarische Grundnahrungsmittel aus biologischem Anbau vom Hof, umliegenden Biobauern und dem Biogroßhandel (Biogast) bereitgestellt.

Falls du an einem Praktikum auf der KLEINenFARM interessiert bist, bitten wir dich uns eine Email mit deinem Lebenslauf und einem Motivationsschreiben zu schicken, indem du uns mitteilst, warum du eine Wachstumsaison lang bei uns in das Leben und Arbeiten mit dem Lebendigen eintauchen willst.

Kontakt: [www.kleinefarm.org](http://www.kleinefarm.org), [scott.ulli.klein\(at\)gmail.com](mailto:scott.ulli.klein(at)gmail.com)

---

## **15324 Basta: Solawi-Gärtner\*in /Landwirt\*in mit langfristiger Perspektive gesucht**

kollektiv leben und arbeiten im 5köpfigen Team

Wir sind eine Hofgemeinschaft 80 km östlich von Berlin. Gemeinsam kümmern wir uns um den Ausbau der Hofstelle und bewirtschaften 20 ha Auenlehm Boden ökologisch. Im Rahmen der CSA-Basta versorgen wir 148 Haushalte mit Gemüse. Wir engagieren uns für Ernährungssouveränität, Stadt-Land-Vernetzung und einen nachhaltigen bäuerlichen Lebensstil. Ab dem Frühjahr 2020 suchen wir mehrere Mitstreiter\*innen mit Idealismus und Inspiration und Eigeninitiative. Bitte schreib uns an: [basta\(at\)posteo.de](mailto:basta(at)posteo.de)

Wen wir suchen: Du hast eine Ausbildung im Bereich Ackerbau oder Gartenbau oder befindest Dich aktuell in Ausbildung. Du hast Lust gemeinschaftlich einen Ort aufzubauen und möchtest einen Ort zum Bleiben finden. Du willst gesellschaftlich was bewegen. Du hast Lust viele Leute kennenzulernen, magst gern gemeinschaftlich arbeiten und entscheiden. Du kannst gut auf Dich aufpassen und kennst Deine Belastungsgrenzen. Du schätzt offene und ehrliche Kommunikation. Wir sind offen für Deine Kinder oder anderweitig langfristig mit Dir verbundene Menschen. *Arbeitsstunden pro Woche: 30*

Mehr Infos <https://hof-basta.de>, Kontakt: Olli, [basta\(at\)posteo.de](mailto:basta(at)posteo.de), 015776337630

---

## **21255 Wistedt: Zwei Solawi-Gärtner\*innen im Gemüsebau gesucht**

Wir sind eine seit fünf Jahren bestehende Solawi bei Tostedt, südlich von Hamburg, mit 700 Kopf-Anteilen, die sich auf rund 500 Mitgliedshaushalte im Hamburger Süden und im Umland verteilen.

Unser Team besteht (inkl. der ausgeschriebenen Stellen) aus sechs Teilzeit-Gärtner\*innen plus einer zusätzlichen Saisonkraft von Mai bis Oktober. Wir bauen Bio-Gemüse auf ca. 5ha im Freiland an und bewirtschaften 1000qm Folientunnel. Mittel- und langfristig wollen wir mit einem hohen Mulch-Anteil arbeiten, stehen hier aber noch ganz am Anfang eines langen Weges.

Wir betreiben und leiten die Gärtnerei gemeinsam als Team. Ackerrundgänge und Besprechungen sind deshalb unverzichtbarer Teil unserer Wochenroutine. Du solltest also Lust an gemeinsamer Entscheidungsfindung, selbstorganisiertem Arbeiten, Teamwork und Teamprozessen mitbringen. Auch das Anleiten von 'mitackernden' Mitgliedern ist Teil unserer Arbeit.

Für die Saison 2020/2021 suchen wir zum 01.04.2020 eine Schwangerschaftsvertretung mit 20 Wochenstunden sowie eine Saisonverstärkung zwischen Mai und Oktober mit 16 Wochenstunden, beide mit Gemüsebauerfahrung und dem Interesse, die eigenen Kenntnisse zu teilen und zu erweitern. Die Bereitschaft der\* Teilzeit-Gärtner\*in, in der Hauptsaison (ca. Mai bis Oktober) 50 bis 75 Prozent mehr zu arbeiten und diese Überstunden in der zweiten Jahreshälfte 'abzubbummeln', setzen wir voraus. Dafür bieten wir gute Arbeitsbedingungen und die Freiheit, Arbeits- und Urlaubszeiten selbst- bzw. mitzubestimmen. Wir stellen keinen Wohnraum. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung, wenn

- Du Gemüsebauerfahrung mitbringst und damit eigenverantwortlich arbeiten kannst (Bei uns zählt nicht nur die Ausbildung!),
- Du Dir zutraust, an strukturellen Entscheidungen und dem Anbaukonzept für die nächsten Jahre mitzuwirken und
- Du Lust hast, mit uns gemeinsam den Drahtseilakt zwischen Teamwork und Verantwortung zu wagen.

Kontakt: [ackerteam-quellen\(at\)posteo.de](mailto:ackerteam-quellen(at)posteo.de), Infos zur Solawi: <https://solawi-superschmelz.de>

---

## **21702 Ahlerstedt: SoLawi Nimm Anteil e.V sucht 2 Gärtner(innen)**

Die SoLaWi Nimm Anteil e.V. in Ahlerstedt-Ahrenswohldede sucht

- 2 möglichst erfahrene Gärtner (innen) in Halbtagsanstellung (20 Wochenstunden), die sich mit dem SoLaWi-Gedanken identifizieren können und Spaß daran haben, zu einem sehr fairen Lohn ca. 300 Leute mit Biogemüse zu versorgen und dabei keinen Kontakt mit uns, den SoLaWiSta, scheuen.

- 1-2 motivierte Helfer, die auf geringfügiger Basis deutlich über dem aktuellen Mindestlohn in allen gärtnerischen Bereichen und auch bei der Kommissionierung mithelfen wollen.

Informationen über unsere SoLaWi: <https://nimm-anteil.de>

*Kontakt:* Christoph Blumenberg, organisation(at)nimm-anteil.de

---

## **24214 Schinkel: Solawi-Gärtner\*innen gesucht**

Der Wurzelhof der Gemeinschaft Schinkel sucht ab ca. März 2020 oder später 1-2 zuverlässige\*n, engagierte\*n kompetente\*n Gärtner\*innen/Familie für alle Betriebsbereiche (auch in der Vermarktung) mit der Perspektive langfristig Verantwortung für einzelne Bereiche zu übernehmen.

Wir suchen Gärtner\*innen, die sich unter anderem mit unseren Anbau-methoden gut verbinden können und Affinität zu Solawi haben. Da der Betriebsgründer Dieter Pansegrau in wenigen Jahren das Ruhestandsalter erreichen wird, sind seine konkreten Arbeitsfelder und perspektivisch seine unternehmerische Verantwortung zu übernehmen.

Wir freuen uns auf Euch!

Wir bewirtschaften mit inzwischen 3 Betriebsleiter\*innen einen ca 10 ha großen Betrieb mit ca. 3ha Freilandgemüse und 3500 m<sup>2</sup> geschütztem Anbau in ungeheizten Folientunneln. Vermarktet wird seit Betriebsgründung 1986 über nunmehr 5 Wochenmärkte in der näheren Umgebung. Seit 2015 sind wir auch Teil der Solawi Schinkeler Höfe.

Ein entwickeltes Anbaukonzept, basierend auf einem Fruchtfolge-, Gründüngungs- und Mulchsystem, lässt uns, mit Ausnahme der Jungpflanzenanzucht, ohne externe Stickstoffeinträge arbeiten.

Die Arbeit mit dem Boden steht im Mittelpunkt unserer Bemühungen. Kreative und innovative Ideen können ihren Platz finden.

Seit fast 20 Jahren sind wir auch in der freien und in der staatlichen Ausbildung aktiv.  
*Arbeitsstunden pro Woche:* Vollzeit

*Solawi:* Wurzelhof - Schinkeler Höfe, 24214 Schinkel, [www.schinkeler-hoefe.de](http://www.schinkeler-hoefe.de)

*Kontakt:* Dieter Pansegrau, D.pansegrau(at)web.de, 04346412003

---

## **32425 Minden: Solawi-Gärtner\*in im Gemüsebau gesucht**

Wir bieten derzeit Arbeit für 2 bis 3 Tage/Woche. Aufstocken auf Vollzeit ist möglich auf einem Nachbarhof, der mit Pferdekraft Biogemüse anbaut (sowie Gewächshauskulturen).

Als Voraussetzung wünschen wir uns möglichst 2 Jahre Erfahrung im biologischen gärtnerischen Gemüsebau. Auch die Fortführung einer freien solidarischen Ausbildung ist möglich. Du solltest für min. 2 Jahre bei uns eigenverantwortlich mitarbeiten wollen, eine längere Perspektive ist erwünscht, ebenso dein Interesse am gemeinsamen Arbeiten und der Anleitung von Solawi-Mitgliedern bei Tätigkeiten auf dem Feld. Jeden ersten Samstag im Monat ist



Feldtag, dann wird zusammen mit Mitgliedern gearbeitet. Insgesamt sind unsere Mitglieder recht aktiv dabei.

Es bestehen bei uns Möglichkeiten zur Weiterbildung und viel Raum für eigene Ideen und Entfaltung. Als Permakultur-Berater und Mitorganisator des Symposiums ‚Aufbauende Landwirtschaft‘ bin ich (Burkhard Kayser) sehr daran interessiert, diese Themen auch bei uns weiter zu führen.

Wir sind eine Gärtnerei der Solidarischen Landwirtschaft mit derzeit 1 ha Land und 25 Ernteanteile (ca. 60 Erwachsene) – mit Wachstumsmöglichkeit. Wir bewirtschaften das Land seit gut drei Jahren, angebaut werden ca. 40 verschiedene Freiland-Kulturen. Der Anbau orientiert sich an der Markt-gärtnerei sowie für das Lagergemüse mit kleinen Feldblöcken. Der Anbau erfolgt mit minimaler Bodenbearbeitung, wenig Maschinenarbeit und in Anlehnung an Permakulturmethoden, wo möglich. Es erfolgt eine ganzjährige gärtnerische Begleitung und Mitarbeit durch einen Gemüsebauberater sowie weitere Unterstützer.

*Arbeitsstunden pro Woche:* 16 - 40 nach Interesse

*Solawi:* <https://solawi-minden.de>

*Kontakt:* Burkhard Kayser, post(at)solawi-minden.de, 0171-3813070 und 0571-8297377

---

### **35619 Braunfels-Neukirchen: Solawi Sonnhof sucht Gemüse-gärtner/in o.ä.**

Wir sind seit 2014 eine kleine feine SoLaWi, auf der Grundlage eines Bioland-Nebenerwerbs-hofes, den es schon seit 30 Jahren gab. Inzwischen produzieren wir im Haupterwerb ausschließlich für unsere ca. 90 Anteilsnehmer\*innen. Unser Schwerpunkt liegt auf einer Vielfalt an samenfesten Kulturen rund ums Jahr als aufbauende Landwirtschaft mit Permakultur-Aspekten.

Was wirst du machen:

Potenzielle Verantwortungsbereiche: o Pflege der Feingemüsekulturen o Wintergärtnerei

Sonstige Arbeitsfelder: o Gemeinsame Aktionstage, Wissensvermittlung o Kompostwirtschaft o Unterstützung bei Heuernte und Tierhaltung

Was erwarten wir: - Verantwortungsbewusstsein - Gestaltungslust an einem Ganzheitlichen Hofsystem - Tatkraft und körperliche Fitn- Kommunikations- und Team-Fähigkeit - Ausbildung oder Studium in Richtung Landwirtschaft oder Gärtnerei -

Wünschenswert: Vorkenntnisse und Interesse zu Themen der regenerativen Landwirtschaft

Was bieten wir: - Spielraum für eigene Ideen und Weiterentwicklung - Einen vielseitigen Lernort für regenerative Landwirtschaft - Das Mitwirken an einem ganzheitlichen System für Mensch und Natur in einem jungen Arbeitsteam

*Arbeitsstunden pro Woche:* ca. 25

*Solawi:* [www.solawi-sonnenhof.de](http://www.solawi-sonnenhof.de)

*Kontakt:* Matthias Zinke, mail(at)solawi-sonnenhof.de, 06445/2990442

---

### **38170 Groß Dahlum: SoLaWi-Dahlum sucht Gärtner/in**

Die solidarische Landwirtschaft in Dahlum (SoLaWi-Dahlum) sucht ab den 01.04.2020 eine/n ausgebildete/n Gärtner/in für ca. 35 Stunden pro Woche. Wir bewirtschaften ca. 6 ha Land – davon ca. 1,5 ha Gemüse, 1200 m<sup>2</sup> Gewächshaus, der Rest sind Streuobstwiesen, Grünland und Gründüngungsflächen u.a. für 100 Legehennen, 20 Schafe und 5 Schweine. Wir sind ein



kleiner Familienbetrieb (seit ca. 30 Jahren). Seit 2013 haben wir den Betrieb komplett auf solidarische Landwirtschaft umgestellt und vergeben zur Zeit ca. 130 Anteile in und um Braunschweig/Wolfenbüttel. Unser Team besteht zur Zeit aus 1 Vollzeitkraft, einem Minijobber, einer Auszubildenden und uns (2 Personen).

Wir wünschen uns jemanden mit Freude an der Arbeit im Team und Identifikation mit dem Hof und der SoLaWi-Arbeitsbereiche: •Aussaat & Jungpflanzenanzucht •Pflanzung & Pflege der Kulturen •Ernte, Verteilung, Einlagerung •Arbeiten mit dem Traktor (wie z.B. fräsen, mulchen, grubbern) •Tiere versorgen, Weidenmanagement •Landschaftspflege (Umgang mit Heckenschere und Motorsäge) •kleinere Reparaturarbeiten an Maschinen •Mithilfe bei Bauprojekten •Arbeiten mit dem Pferd (wird dieses Jahr begonnen)

Wir bieten: •ein nettes junges Team •gute Arbeitsbedingungen zu einem fairen Lohn (übertarifliche Bezahlung) •Einbringungsmöglichkeiten in neue Projekte (z.B. Mulchpflanzung, Market Gardening, Anwendung von Wurmtee und was euch noch so interessiert)

Wir wünschen uns jemanden mit folgenden Fähigkeiten: •selbständige Übernahme von Arbeitsbereichen •handwerkliches Geschick und maschinelles Verständnis •Führerscheinklasse B, BE, L •persönliches Einbringen in die solidarische Landwirtschaft (Leben des Projektes) •und natürlich Spaß an der Arbeit

Wenn Dich die Stellenbeschreibung angesprochen hat, kannst Du Dich gerne bei uns vorstellen. Weitere Informationen zum Hof: [www.solawi-dahlum.de](http://www.solawi-dahlum.de)

Lea Nagel & Uwe WeihmannWuchsformen GbR – SoLaWi-Dahlum Siedlerweg 138170 Groß Dahlum Tel.: 05332-9473390Mobil: 0174-5421821Mail: [solawi-dahlum\(at\)posteo.de](mailto:solawi-dahlum(at)posteo.de)

---

### **48653 Coesfeld: Solawi Coesfeld sucht Gärtner/innen oder Landwirt/innen**

Wir sind eine Gruppe von Eltern, Großeltern und anderen erwachsenen Menschen, die in Solidarität zur Fridays For Future Bewegung stehen. Unser Ziel ist eine konsequente Klima- und Umweltschutzpolitik im Kreis Coesfeld. In diesem Zuge hat sich eine Arbeitsgemeinschaft gegründet, die es sich zum Ziel gesetzt hat eine Solidarische Landwirtschaft im Umkreis von Coesfeld aufzubauen. Es sind mittlerweile ca. 50 Interessierte Menschen zusammen gekommen. Ein Stück Land wäre vorhanden (ca. 3000 qm), ist aber kein Muss wenn es Alternativen gibt. Wir suchen Land oder Hof sowie GärtnerInnen oder LandwirtInnen

Kontakt über [www.solidarische-landwirtschaft.org/solawis-finden/karte/#/initiatives/93](http://www.solidarische-landwirtschaft.org/solawis-finden/karte/#/initiatives/93)

---

### **56653 Wehr: Solawi-Mitarbeiter auf 450 €-Basis gesucht**

Unser SoLaWi-Hof „Wehrer Kesselgemüse“ in 56653 Wehr sucht ab sofort mehrere Mitarbeiter als Verstärkung des Betriebsleiters.

Das bieten wir:

- Vergütung auf 450 €-Basis
- Mitarbeit in einem familiären, generationenübergreifenden Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen
- Vermittlung von Wissen über den Anbau von Gemüse nach der EU-Biorichtlinie
- Flexible Arbeitszeiten nach Absprache

Aufgaben:

- Unterstützung bei der Aussaat und Anzucht sowie dem Setzen von neuen Pflanzen und Zwiebeln
- Ernten, Sortieren und Lagern von Gemüse

- Wässern, Beikrautregulierung usw.

Voraussetzungen:

- Interesse für nachhaltige und faire biologische Erzeugung von Gemüse
- Zuverlässigkeit
- Verständnis der deutschen Sprache
- Lernbereitschaft

Von Vorteil sind:

- Erfahrung im Gemüseanbau
- ein Führerschein

Bei Interesse: Anruf oder Mail an Andreas Nuppeney (Tel. 01512-7708042, info(at)gemuesewehr.de) oder an die SoLaWi Rhein-Ahr (info(at)solawi-rhein-ahr.de).

---

### **65929 Frankfurt am Main: zwei Solawi-Gemüse Gärtner\_innen gesucht**

Der Bio-vegane SoLaWi Rhein-Main e.V. ist ein Verein, welcher von engagierten Menschen aus Wölfersheim und dem Rhein-Main-Gebiet getragen wird und den Zweck hat, ökologischen und tierfreundlichen Anbau solidarisch zu unterstützen. Das bedeutet, dass die Mitglieder die Kosten des bio-vegane Gemüseanbaus auf einer festgelegten Fläche tragen – ganz gleich, wie die Ernte ausfällt. Diese wird in Form von Ernteanteilen auf die Vereinsmitglieder gleichmäßig aufgeteilt. Der Betrieb, von dem das Land und die Infrastruktur gepachtet werden, wie auch die Angestellten erhalten so finanzielle Sicherheit. Des Weiteren ermöglichen wir Geringverdienenden, an den Vereinstätigkeiten teilzuhaben. Im Jahr 2020 wird auf einer Fläche von ca. 0,5 ha Gemüse angebaut werden. Die Anbauflächen befinden sich in Wölfersheim (Hessen).

Wir suchen deshalb engagierte Gemüse Gärtner\_innen für folgende Aufgaben:

- Verantwortung über den Gemüseanbau im Freiland,
- Bodenbearbeitung, Saat-/Pflanzbeetbereitung, Düngung,
- Sä- und Pflanzarbeiten, Hack- und Pflegearbeiten im Freiland,
- Ernte- und Aufbereitung,
- Planung der Ernteanteile,
- Auslieferung der Ernte an Depots per Lieferwagen.

Wir wünschen uns:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Gärtner\_in idealerweise mit Berufserfahrung,
- Leidenschaft für den Bioanbau,
- die Fähigkeit zum eigenverantwortlichen und selbstständigen Planen und Arbeiten,
- Kooperations- und Teamfähigkeit,
- Bereitschaft zur Anpassung an saisonale Arbeitszeiten,
- Besitz Führerschein Klasse B sowie idealerweise Erfahrung im Umgang mit gärtnerischen Maschinen.

Die Arbeitsverhältnisse richten sich nach dem Lohn tariffvertrag Gartenbau BW-Hessen und sind auf ein Jahr befristet. Eine Verlängerung wird angestrebt.

Wir freuen uns über schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (als PDF)

idealerweise bis zum 09.02.2020 an info(at)biovegane-solawi-rheinmain.de. Jegliche personenbezogene Daten werden gemäß unserer Datenschutzordnung (<http://www.biovegane-solawi-rheinmain.de/datenschutzordnung/>) vertraulich behandelt.

Bio-vegane SoLaWi Rhein-Main e.V., [www.biovegane-solawi-rheinmain.de/](http://www.biovegane-solawi-rheinmain.de/)

---

## **85635 Höhenkirchen–Siegertsbrunn: Solawi-Helferin für den Gemüseanbau gesucht**

Wir suchen von April-September eine Helferin oder Praktikantin, für den Gemüseanbau. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Unsere Solawi gibt es seit 2009, wir bewirtschaften 2000qm Gewächshaus und 1 ha Freiland. Wir haben ca. 150 Mitglieder, die wir von März bis Dezember mit frischem Gemüse versorgen. *Arbeitsstunden pro Woche: 20-40*

*Solawi: [www.waldgaertner.de](http://www.waldgaertner.de), Kontakt: Siggie Fuchs, info(at)waldgaertner.de, 0163-2540508*

---

## **Berichte/ Wissenswertes**

### **Solawi gewinnt Bundespreis Ökolandbau des BMEL**

Mainz/Berlin, 23. Januar 2020. Auf der heutigen Preisverleihung „[Bundespreis Ökolandbau](#)“ auf der Internationalen Grünen Woche (IGW) in Berlin hat der Verbund Solidarische Landwirtschaft (SoLaWi) Schinkeler Höfe die begehrte Auszeichnung erhalten. Die Schinkeler Höfe aus der Nähe von Kiel überzeugten die Jury in der Kategorie „Erzeugung und Verarbeitung und/oder Vermarktung“.

#### Gemeinsam sind wir stark

Die Schinkeler Höfe sind ein Zusammenschluss der drei Bioland-Höfe Mevs, Rzehak und dem Wurzelhof sowie der Bioland-Bäckerei Kornkraft aus dem Kieler Raum. Gemeinsam mit rund 400 engagierten Verbraucherinnen und Verbrauchern bilden sie eine solidarische Landwirtschaft. Alle vier Unternehmen wirtschaften seit den 1980er Jahren ökologisch, die Höfe Mevs und Rzehak bereits in der zweiten Generation. „Es ist großartig, dass die Jury unsere Solawi als Gewinner in der Kategorie vorgeschlagen hat. Solidarisches Handeln erfordert gemeinsame Entscheidungen. Dass diese Entscheidungen richtig waren bestätigt uns die Auszeichnung. Darauf sind wir alle mächtig stolz“, so Jahne Zastrow vom Hof Mevs. „Wir haben noch so viel vor. Jetzt sind wir bestens motiviert, die Projekte anzugehen.“ „Unser besonderer Dank gilt natürlich vor allem unseren Solawistas, also den Endverbrauchern, die uns finanziell unterstützen und uns Planungssicherheit geben“, ergänzt Yannick Rzehak von Hof Rzehak. „Ohne sie könnten wir uns nicht so einfach zu 100 Prozent auf unsere Erzeugung fokussieren. Alle Solawistas packen mit an und organisieren unsere Verwaltung und Logistik. Das ist einfach ein so tolles Zusammenspiel für das ich sehr dankbar bin. Daher gilt der Preis selbstverständlich auch jedem und jeder Solawista!“ Dieter Pansegrau vom Wurzelhof ergänzt: „Unsere Solawistas tragen unser Ernterisiko voll und ganz mit. Dafür profitieren sie durch die Nähe zu uns Erzeugern und das Wissen um die Produktionsbedingungen. Dieses gegenseitige Vertrauensverhältnis macht Freude und motiviert Tag für Tag weiter zu ackern.“

#### Die Entscheidung der Jury

Dass das Vertrauen wächst und gedeiht und feste Finanzierungszusagen das Wirtschaften der Betriebe absichert gefiel auch der Jury. Allem voran stellte sie, dass das Engagement in der Solawi über das übliche Maß hinausgeht und dazu beiträgt, die Zukunftsfähigkeit der Betriebe zu sichern. Weiter lobt die Jury, dass jeder Betrieb eine unterschiedliche Spezialisierung mitbringt. Lohn und Resultat seien eine große Vielfalt saisonaler hochqualitativer Lebensmittel. Gleiches gelte für die Köpfe dahinter. Neben erfahrenen Pionierinnen und Pionieren seien auch Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer sowie Verbraucherinnen und Verbraucher in dem Projekt involviert, die gemeinsam etablierte und funktionierende Vermarktungsbeziehungen aufgebaut haben.

## **Crowdfunding für Ackerkohle auf den Äckern der Solawi Oberweimar**

Wir möchten Pflanzenkohle auf den Äckern der SoLaWi Oberweimar und der SoLaWi Saarbrücken ausbringen. Das bindet CO2 auf Dauer und verbessert die Fruchtbarkeit des Bodens. Wir möchten die Aktion über eine Gruppenfinanzierung im Internet finanzieren.

Hier ist der Link: [www.ecocrowd.de/projekte/kohle-fuer-den-acker/](http://www.ecocrowd.de/projekte/kohle-fuer-den-acker/)

---

## **Gesucht: Überzeugende Konzepte für die Praxis – DLG-Wettbewerb 2019/2020**

Lassen Sie sich von dem Begriff „Lebensmittelproduktion in der Stadt“ nicht beirren. Auch Privatpersonen und Landwirte auf dem Land können natürlich mit alternativen Produktionsweisen und pfiffigen Ideen mitmachen. Gesucht und prämiert werden überzeugende und innovative Projekte aus dem Bereich Landwirtschaft, Sonderkulturen, Aquakultur, Aquaponik, Vertical Farming oder Imkerei. Eine Jury aus Experten bewertet die eingereichten Projekte hinsichtlich Kriterien wie Qualität der Innovation, wirtschaftliche und praktische Umsetzbarkeit sowie soziale und ökologische Relevanz.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [www.dlg.org/index.php](http://www.dlg.org/index.php)

Die drei Erstplatzierten des Wettbewerbs erhalten ein Preisgeld (1. Platz: 4.000 Euro, 2. Platz: 2.000 Euro, 3. Platz: 1.000 Euro).

Anmeldeschluss ist der 21. Februar 2020.

---

## **Gärtnern mit Kindern? Kommt und pflanzt mit der GemüseAckerdemie**

Mit der GemüseAckerdemie pflanzen, säen und ernten Kinder ihr eigenes Gemüse an über 600 Schulen und Kitas in ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz. Mit unserem mehrfach ausgezeichneten Bildungsprogramm möchten wir mehr Wertschätzung für Natur und Lebensmittel schaffen. Das Herzstück in unserem Programm sind die Pflanzungen, die bis zu dreimal an den Schulen



und Kitas stattfinden. Hier unterstützen AckerHelfer\*innen in kleinen Teams die Kinder dabei, Beete zu bepflanzen und Saatgut in die Erde zu bringen. Die Einsatzplanung ist flexibel und die Zeitaufwände und Auslagen werden entschädigt. Habt ihr Lust mitzumachen? Dann schaut euch die GemüseAckerdemie genauer an und meldet euch bei uns!

**GemüseAckerdemie**

[www.pflanz-mit-uns.de](http://www.pflanz-mit-uns.de)

Auch freuen wir uns, wenn uns Solawi's bei unserer Suche unterstützen möchten. Wir haben Flyer und Aushänge, die wir euch gerne schicken können. Falls ihr Fragen habt, stehen euch unsere regionalen Ansprechpartner\*innen jederzeit gerne zu Verfügung!

---

## **Obstbaumschnittkurse mit Rabatt für Solawis**

Liebe Obstbaumfreund\*innen, anbei möchten wir Euch über unsere neuen Kurse für 2020 informieren. Alle Mitglieder einer Solawi erhalten bei uns 10% Rabatt auf die Kursgebühren.

Neu ist der **Heckenlegekurs – Der lebendige Zaun** Anfang Februar 2020. Das Ziel des Heckenlegekurs ist die Vermittlung von Grundwissen über Heckengehölze und deren Legestiele. Die Kursteilnehmenden lernen, wie man Hecken so legt (knickt), dass diese undurchdringlich werden. Das Motto ist hier, mit möglichst wenig Aufwand möglichst viel zu erreichen.

Wieder dieses Jahr ist auch unser **Alleenbaumschnittkurs – Bäume in der Landwirtschaft** dabei: Das Ziel dieses Kurses ist die Vermittlung von Grundwissen über den Feld-, Stadt- und Alleebaumschnitt an Jung- und älteren Jungbäumen. Die Kursteilnehmenden lernen, wie man junge Bäume so erzieht, dass diese über einen stabilen Kronenaufbau verfügen (werden).

Das Obstbaumschnittbuch "Obstbaumschnitt – Schritt für Schritt – Praxisbuch für den hochstämmigen Obstbau" kann man auf der Internetseite [www.obstbaumschnittbuch.de](http://www.obstbaumschnittbuch.de) vorbestellen.

Bei weiteren Fragen kontaktiert uns gerne: Obstbaumschnittschule Michael Grolm Nußbaumhof, Telefon: 0361/21847159, Mobil : 0170/1087174, email : info(at)obstbaumschnittschule.de, web : [www.obstbaumschnittschule.de](http://www.obstbaumschnittschule.de)

Fruchtbare Grüße, Michael Grolm und Michael Rietschel

---

## **Bericht Saatgut-Tagung "Die neue Züchter-Generation will die Agrarwende"**

(Bochum, 28.01.2020) Wer züchtet die Öko-Sorten von morgen? Was begeistert junge Pflanzenzüchter\*innen dafür, die Arbeit der Saatgut-Pionier\*innen aufzugreifen und in die Zukunft zu tragen? Darüber diskutierten die rund 100 Teilnehmenden bei der 20. Saatgut-Tagung der Zukunftsstiftung Landwirtschaft Ende Januar in Kassel.

Als eine Tagung des Übergangs in die Zukunft bezeichnete Oliver Willing, Geschäftsführer der Stiftung, das diesjährige Treffen: Nach jahrzehntelanger Arbeit der Pionier\*innen der Öko-Züchtung begeistern sich zunehmend junge Menschen für diese wichtige und zukunftsweisende Arbeit. Viele der heute bestehenden Öko-Züchtungsprojekte wurden in den 1980er oder 1990er Jahren im biodynamischen Umfeld gegründet. Der Saatgutfonds der Zukunftsstiftung Landwirtschaft in der GLS Treuhand unterstützt die ökologische Züchtungsforschung seit 1996 (Fördervolumen 2020: rund 1,8 Mio. Euro).

Neben den Züchter\*innen der Pionier-Generation arbeiten heute bereits viele junge Menschen daran, neue Sorten für den nachhaltigen Landbau der Zukunft zu entwickeln. Was motiviert sie dazu, sich dieser langwierigen Aufgabe zu widmen? Welchen Herausforderungen sehen sie sich gegenübergestellt? Antworten auf diese Fragen gaben zahlreiche junge Züchter\*innen, die sich in Kassel mit ihren aktuellen Projekten vorstellten.

In verschiedenen Formaten, darunter auch eine Art „Speed Dating“ mit kurzen, dynamischen Gesprächsrunden, erfuhren die Teilnehmenden mehr über Motivation und Werdegang der jungen Akteure. Vier Arbeitsgruppen boten intensiven Austausch zu Fragen der Aus- und Fortbildung, zu strategischer Nachfolgeplanung oder partizipativen Organisationsformen in der Ökozüchtung. Dort ebenso wie in der abschließenden Fishbowl-Diskussion wurde deutlich, dass die jungen Züchter\*innen ihre Arbeit mit viel Idealismus, aber auch mit dem nötigen Pragmatismus angehen: Sie haben sich bewusst für eine sinnvolle Arbeit entschieden und wollen damit aktiv zur dringend nötigen Agrarwende beitragen.

Umso wichtiger ist es, so das Fazit mehrerer Beiträge, die ökologische Pflanzenzüchtung finanziell kontinuierlich zu unterstützen und Kooperationen und Netzwerkbildung über die gesamte Wertschöpfungskette weiter auszubauen. Eine Zusammenfassung der Tagung kann bei der Zukunftsstiftung Landwirtschaft bestellt werden.

Pressekontakt: Oliver Willing, Tel.: 0234-57975141, E-Mail: oliver.willing(at)gls-treuhand.de  
[www.saatgutfonds.de](http://www.saatgutfonds.de)

---

## Literaturhinweise: Kritischer Agrarbericht und Studie „Kritische Landforschung“

### → Der kritische Agrarbericht

360 Seiten, 25,- €, Rezensionsexemplar kostenlos

ISBN: 978-3-930413-67-6, [www.kritischer-agrarbericht.de](http://www.kritischer-agrarbericht.de)

Bestelladresse ABL-Verlag: Fon 02381 492288, Fax 02381 492221, [verlag\(at\)bauernstimme.de](mailto:verlag(at)bauernstimme.de), [www.bauernstimme.de/home/](http://www.bauernstimme.de/home/)

Auszug aus der Pressemitteilung:

AgrarBündnis für klare Regeln, aber auch für eine gezielte Unterstützung der Landwirtschaft. Ein Verband wie das AgrarBündnis macht die große Breite der Bewegung für eine andere Agrarpolitik deutlich. Wichtig ist aber auch, dass einzelne Bürgerinnen und Bürger mutig vorgehen, auch mit Klagen vor Gericht. Bäuerin Silke Backsen von der Nordseeinsel Pellworm, ist diesen Schritt gegangen und hat die Bundesregierung wegen ihrer Tatenlosigkeit in Sachen Klimaschutz verklagt. Wenn es so weitergehe wie bisher, könne sie ihren Beruf als Bäuerin nicht mehr ausüben: „Die Diskrepanz zwischen dem, was die Politik sowohl in Deutschland als auch in der EU an Klimazielen steckt, und dem, was wirklich passieren müsste, wird immer größer. Und damit auch das Unverständnis zwischen ‚Stadt‘ und ‚Land‘.“ Einem Teilerfolg hat Silke Backsen erreicht: Das Argument der Bundesregierung, dass der Klimawandel nicht justiziabel sei, wurde grundsätzlich zurückgewiesen.

### → Studie „kritische Landforschung“ erschienen

Abrufen oder ein Druckexemplar bestellen unter:

[www.rosalux.de/publikation/id/41516/kritische-landforschung/](http://www.rosalux.de/publikation/id/41516/kritische-landforschung/)

---

## Dokumentarfilm Burnout auf dem Bauernhof

hier zu finden: [www.arte.tv/de/videos/090637-003-A/re-burnout-auf-dem-bauernhof/](http://www.arte.tv/de/videos/090637-003-A/re-burnout-auf-dem-bauernhof/)

---

## ! Hier sind wir eingeladen – Hier können wir Mitmachen!

! Diese Einladungen wurden an uns heran getragen. Hier sind alle herzlich eingeladen Solawi einzubringen oder sich fortzubilden. Wir geben das hier stichpunktartig weiter, um Anknüpfungspunkte aufzuzeigen. !

---

### → Unverpackt Verband - Bundestags-Petition 103005 Belegausgabepflicht UNTERSTÜTZEN

Liebe Alle, seit dem 01.01.2020 werden wir bei unseren alltäglichen Einkäufen ungefragt mit Kassenbons überhäuft. Das ist ziemlich blöd. Die meisten Kassenbelege dürfen auch nicht ins Altpapier, da sie beschichtet sind.

Der Verband der Unverpacktläden ([www.unverpackt-verband.de](http://www.unverpackt-verband.de)) hat eine Petition zur Belegausgabepflicht eingereicht, die abgewiesen wurde. Grund war, dass es bereits andere eingereichte Petitionen zu diesem Thema gab und eine andere Petition als Leitpetition gewählt wurde. Bitte unterstützt die Petition und teilt den Link auf euren Kanälen. Es wäre gut, wenn wir diese unnötige Verpflichtung wieder umkehren und stattdessen weiter an anderen (digitalen?) Lösungen gearbeitet wird. Frist ist der 11.02.2020!

[https://epetitionen.bundestag.de/petitionen/\\_2019/\\_12/\\_01/Petition\\_103005.nc.html](https://epetitionen.bundestag.de/petitionen/_2019/_12/_01/Petition_103005.nc.html)



→ **Seminar/Fachtag zum Thema "Die Hofübergabe vernünftig regeln"**

Die Hofübergabe ist ein für alle Beteiligte aufregendes Ereignis. Übernehmer und Abgebende sollten sich deshalb gut auf diesen Prozess vorbereiten. Deshalb bieten wir in Kooperation mit dem Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau e.V. ein Seminar zum Thema in 2 Modulen an.

Modul 1 "Die Hofübergabe vernünftig regeln" findet am 01. bis 02. Februar 2020 in der Evangelischen Landjugendakademie in Altenkirchen statt.

Der Link zur Veranstaltung und Anmeldung befindet sich [hier](#).

Modul 2 "Den Betrieb richtig übergeben!" findet am 04. Februar 2020 beim Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau e.V. in Koblenz statt.

Der Link zur Veranstaltung befindet sich [hier](#).

→ **Ackerkonferenz: Beton kann man nicht essen**

15.02.20, Fulda - [Mehr Infos hier](#)

→ **Kompaktkurs Landwirtschaftliches Grundwissen und Soziale Landwirtschaft**

vom 9. bis 13. März 2020 an der HNE Eberswalde

für Einsteiger\*innen aus sozialen Berufen. [Mehr Infos hier](#).

→ **Seminarveranstaltung: Verwertung von Pferdemist**

07.02.20, Frankfurt/Main - [mehr Infos hier](#).

→ **Ernährungsdemokratie zum Anpacken – gemeinsam lernen, gemeinsam genießen, gemeinsam gestalten**

28.02. – 31.03. - Einladung zur offenen Konferenz in Bonn

Infos und Anmeldung bis zum 15.2.2020 unter: [www.stadtlandmarktbonn.de/veranstaltungen/konferenz-ern%C3%A4hrungsdemokratie/](http://www.stadtlandmarktbonn.de/veranstaltungen/konferenz-ern%C3%A4hrungsdemokratie/)

→ **Bitte um Unterstützung: Hilf uns Brotbäume pflanzen**

Liebe Freunde, Bekannte und Unbekannte, wir, Hendrik und Franzi, wollen artenreiche Obst-Baumlandschaften pflanzen, da diese viele heutige globale Probleme lokal lösen können. Wir haben Pioniergeist, das nötige Know-how und viele Jahre praktische Erfahrung – es fehlt uns aber an Geld. Deshalb starten wir hiermit eine Crowdfunding-Kampagne, um

- Land und Bäume kaufen zu können
- dort einen Kastaniensortengarten (mit anderem diversem Obst) zu pflanzen
- von dieser Fläche ausgelesene Sorten in unserer Baumschule zu vermehren
- zeigen, wie die Agrarwende mit Bäumen funktionieren kann.

Bitte unterstützt uns!

Hier gibt es weitere Informationen: [www.ecocrowd.de/projekte/baumgetreide-pflanzen/](http://www.ecocrowd.de/projekte/baumgetreide-pflanzen/)

Gerne diese Nachricht auch möglichst weit-reichend verbreiten!

Beste Grüße, Hendrik und Franzi

Unsere Baumschule: [www.Baumschule-WurzelWerk.de](http://www.Baumschule-WurzelWerk.de)

### → Menschen gesucht, die alte Gemüsesorten erhalten wollen

31595 Steyerberg: Darum geht's: Du kannst hier auf dem Permakulturpark (PaLS) - zusammen mit einem Team - die Verantwortung für die Erhaltung von ca. 200 alten Gemüsesorten, Kräutern und Blumen übernehmen, Dich um die Vermarktung des Saatgutes kümmern und eigene Ideen mitbringen. PaLS möchte - auch im Bereich Erhaltungszucht - sozial und ökonomisch nachhaltig Zukunft gestalten.

Wolfgang Kreimer, der seit 1982 auf dem Mühlenbachhof in Melle alte Gemüsesorten erhalten hat, ist 2018 nach Steyerberg umgezogen, mit dem Ziel, kurzfristig die Erhaltungszucht abzugeben. Das Saatgut wird über den Internetshop [www.bio-saatgut.de/](http://www.bio-saatgut.de/) vermarktet. PaLS wird mit Dir/Euch als fairventure-Partner und der Marke „eins&alle“ eine umfassende Vermarktung aufbauen, zu der auch der Saatgutverkauf auf Märkten, bei Events und online-Vermarktung gehört.

Wenn Du/Ihr bereit seid eine verlässliche, langfristige Partnerschaft mit PaLS einzugehen, bist Du/seid Ihr bei uns genau richtig. <http://permakulturpark.de/saatgut>

Falls Du / Ihr auf dem Gebiet der Gemüse-Erhaltungszucht bislang nur wenig oder keine Erfahrungen sammeln konntet, bietet Wolfgang eine mehrjährige Einarbeitung an.

Haben wir Dein/Euer Interesse geweckt?

Es ist möglich, hier im Lebensgarten Steyerberg ([www.lebensgarten.de/](http://www.lebensgarten.de/)) als Mitglied der Gemeinschaft zu leben, eigenständig mit lockerem Anschluss an die Gemeinschaft zu wohnen oder ganz abseits im weiteren Umland.

*Kontakt:* Wolfgang Kreimer, [saatgut\(at\)permakulturpark.de](mailto:saatgut(at)permakulturpark.de), 05764 9429819

### → Klimaratgeber

Sehr geehrte Damen und Herren, ich habe in den letzten 3 Monaten einen Klimaratgeber erarbeitet, der den Menschen ein paar Tipps für ein klimafreundlicheres Leben geben soll.

<https://drive.google.com/folderview?id=11hYwNlcQe7f23MAnfBibVeADqQWkENPd>

Liebe Grüße, Maik S.

---

## Solawi-Termine/Veranstaltungen

2020

### **Einladung zum Solawi-Stammtisch (Berlin)**

jeder 1. Samstag im Monat, Ort: Lunte, Weisestraße 53, 12049 Berlin

nächster Solawi-Stammtisch: 1. Februar 2020, Zeit: ab 16 Uhr Workshop, ab 19 Uhr Essen und Stammtisch

Workshop zu der Reihe - Essen ist kein Lifestyle, Essen ist politisch!

Wir fangen an mit Essen retten. Diesmal wird es einen Workshop geben zu einer Art vom Haltbarmachen, der Milchsäuregärung/-fermentation.

Für Veganer: So lange keine tierischen Produkte hinzugefügt werden, wie zB die Fischsauße beim Kimchi, ist Milchsäuregärung vegan. Milchsäuregärung hat nichts mit Milchprodukten zu tun.



Warum eigentlich fermentieren? Wie funktioniert die Milchsäuregärung? Was muss ich beachten? Was sind typische Fehler?

Was ihr mitbringen müsst:

- Alles an Gemüse (Kürbis, Rosenkohl, Rüben, ...) was ihr gerne fermentieren möchtet.
- Gerne auch Kräuter, Pfeffer, Chillis, etc.
- verschließbare Gläser wo dann am Ende euer verarbeitetes Gemüse reinpasst. Gut eignen sich große Bügelgläser.
- (Falls wir viele Leute werden wäre ein eigenes Messer und Brett hilfreich.)

Sagt kurz Bescheid falls ihr schon wisst ob ihr kommt, sonst seid ihr natürlich auch spontan willkommen!

Bis bald eurer Spörgelhof

---

Warum einen Solawi-Stammtisch?

Wir von Spörgelhof machen jetzt jeden 1. Samstag im Monat einen Solawi-Stammtisch, als Treffpunkt in Berlin für alle Leute die solidarische Landwirtschaft leben und alle die sich für Solawis, FoodCoops, Urban Gardening, etc interessieren.

Unser Solawi-Stammtisch ist nicht nur für unsere Gemeinschaft gedacht, sondern ihr seid alle herzlichst eingeladen zum kennenlernen, vernetzen, zum Ideenaustausch, und auch zum neue Sachen lernen. Denn wir nutzen den Ort auch um Workshops zu veranstalten.

Außerdem kochen wir noch das Gemüse von unserem Hof und um 19 Uhr gibt es immer ein gemeinsames Essen. Wir sind den ganzen Tag vor Ort, also schaut einfach vorbei wenn es euch passt: Nur zum Essen, nur zum Workshop, oder einfach nur so zum Stammtisch um ein paar gute Gespräche zu haben. Wir planen Workshops übers Freie Software, Fermentieren, Wurmboxen, und vieles mehr. Falls jemand Interesse hat einen eigenen Workshop anzubieten, spricht uns doch einfach an. Wir freuen uns auf euren Input!

### **! Solawi-Frühjahrstagung (Sachsen)**

07- 09.02.2020 Frühjahrstagung in der Nähe von Meißen im Gut Froberg

### **Versammlung für eine solidarische Landwirtschaft (Schweiz)**

07.-08.02.2020 in Bern, Infos unter: [www.widerstand-am-tellerrand.ch/](http://www.widerstand-am-tellerrand.ch/)

### **Solawi Werkstatt zum Thema Abholstellen (Nord-Niedersachsen)**

22.02.2020 – 9.00 bis 15 Uhr in Grummersort (Hauptmoorweg 3, 27798 Hude)

(anschließend Hofrundgang und Austausch über unsere Solawi)

Liebe Solawis im Norden, die Hofgemeinschaft Grummersort verteilt seit 3 Jahren ihre Erzeugnisse über die <https://wp.solawi-oldenburg.de> die den Landwirtschaftlichen Betrieb zu 25 % trägt.

Wir haben derzeit vier verschiedene Abholstellen in Oldenburg, eine am Marktstand in Delmenhorst und eine Abholstelle auf dem Hof. In zwei von den Mitgliedern organisierten Depots sinkt die Mitgliederzahl derzeit langsam und es gibt Probleme die Depotdienste regelmäßig zu besetzen. Das neueste Depot besteht seit einem Jahr und unsere Mitarbeiterin, die vor Ort wohnt, übernimmt für die Mitglieder alle Dienste. Für diesen Aufwand werden für einen vollen Anteil 10 € mehr pro Monat berechnet. Seit der Gründung ist die Mitgliederzahl in diesem Depot schnell angewachsen, sodass es derzeit unsere größte Abholstelle geworden

ist. Wir wollen zusammen mit einigen Mitgliedern und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unter anderem diese Fragen bewegen:

- Welche Zukunft haben die von den Mitgliedern organisierten Depots?
- Verteilen wir unsere Anteile auch an den Marktständen in Oldenburg?
- Können wir die Abholstelle im Bioladen erweitern?
- Sollen auch in anderen Depots Mitglieder für ihre Arbeit entlohnt werden?
- Bis wohin geht das Ehrenamt und ab wann werden sehr aktive Mitglieder für ihren Einsatz belohnt?

Am 22.02.2020 haben wir von 9.00 bis 15 Uhr Klaus Strüber bei uns als Gast auf dem Hof, um gemeinsam in einer Werkstatt an dem Depot der Zukunft zu basteln.

Für ein leckeres Mittagessen wir gesorgt!

Wir würden uns sehr freuen, wenn viele Gärtnerinnen und Gärtner, Bäuerinnen und Bauern uns an diesem Tag besuchen, die ähnliche Fragen zu der Zukunft ihrer Abholstellen bewegen!

### **Workshop zu Solidarischer Landwirtschaft und regionaler Entwicklung (Hessen)**

Workshop: "Solidarische Landwirtschaft, Regionalbewegung und regionale Entwicklung: Gemeinsamkeiten - Strategien – Perspektiven

26. und 27. Februar 2020 in Hofgeismar (Hessen)

Kooperationsveranstaltung mit dem Bundesverband der Regionalbewegung e.V. und dem Netzwerk Solidarische Landwirtschaft e.V.

Mit diesem Workshop sollen Gemeinsamkeiten und Synergien von Solidarischer Landwirtschaft, der Regionalbewegung und der Regionalentwicklung beleuchtet werden. Wir schauen uns gemeinsam bestehende Initiativen und Möglichkeiten an, Produzenten und Konsumenten sowie die dazugehörige Produktvermarktung besser zusammenzubringen. Ein Blick über den Tellerrand und ins Ausland soll Einblicke in aktuelle Ideen und Initiativen bieten. Auf dieser Veranstaltung möchten wir voneinander lernen und in offen gestalteten Arbeitsgruppen diskutieren.

Beratungsworkshop: In einem Beratungsworkshop möchten wir anhand echter Projekte arbeiten. Wenn Sie eine Idee für ein konkretes Projekt haben oder sich schon in der Planung befinden, können Sie als Fallgeber das Wissen der Teilnehmenden nutzen. Wenn Sie sich mit Ihrem Beispiel beraten lassen möchten, geben Sie dies bitte bei Ihrer Anmeldung mit an.

Zielgruppe: Experten der Kooperationspartner, Betriebsleiter landwirtschaftlicher Betriebe, LEADER-Akteure, lokal aktive Menschen, Vertreter bestehender Dorfnetzwerke und Vereine, Vertreter der Verwaltungen und Verbände mit Blick auf Diversifizierung landwirtschaftlicher Betriebe.

Das Programm und alle Veranstaltungsinformationen finden Sie [hier](#).

Oder [Sie melden sich direkt an](#). Anmeldeschluss ist der 04.02.2020

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, Kosten für Anreise und Übernachtung tragen Sie bitte selbst.

### **Solawi Regionaltreffen: Region Meck-Pomm**

29.02. in Greifswald um 14 Uhr

Treffpunkt Theodor Storm Str. 6. Dann ist ein Rundgang in der Gärtnerei geplant. Anschließend folgt der gemütlichen Teil mit Kaffeepause (zu der Jeder etwas mitbringen kann) im Warmen.

## **Solawi Regionaltreffen: Region Hessischer Main**

01.03.2020 auf den Biobauernhof und Kinderhotel "im Alten Hof", Wallernhausen

-> genauere Infos folgen.

### **Praxisworkshop „Planung von Agroforstsystemen in Kleinstbetrieben und Solawis“**

am 9. und 10.03.2020 auf dem Stadtbauernhof Saarbrücken

Liebe Mitbäuerinnen und Mitbauern, Gärtner\*innen, Ernteteiler\*innen, Solawistas, Permakulturistas (und solche, die es werden wollen), die Solidarische Landwirtschaft auf dem Stadtbauernhof Saarbrücken und der Stadtbauernhof Saarbrücken e.V. laden ein zum kleinen (aber feinen) Praxisworkshop mit dem erfahrenen Agroforst-Berater Burkhard Kayser. Der Workshop findet am 9. und 10. März 2020 auf dem Stadtbauernhof Saarbrücken, verlängerte Julius-Kiefer-Str. 219a in 66119 Saarbrücken statt.

Thema - Mit dem Begriff Agroforstwirtschaft werden Landnutzungssysteme bezeichnet, bei denen Gehölze (Bäume oder Sträucher) mit Ackerkulturen und/oder Tierhaltung so auf einer Fläche kombiniert werden, dass zwischen den verschiedenen Komponenten ökologische und ökonomische Vorteilswirkungen entstehen (Nair, 1993). Ziel des Workshops ist es, den Teilnehmern Einblicke für die Planung, Realisierung und Bewirtschaftung von nutzungsorientierten Agroforstsystemen in kleinen landwirtschaftlich-gärtnerischen Betriebe zu geben. Dies können Solidarhöfe, Microfarms, urbane Gartenprojekte wie interkulturelle Gärten, aber auch Nutzgärten von Gastronomiebetrieben, Hotels und Betreuungseinrichtungen sein. Dabei richtet sich die Veranstaltung grundsätzlich an professionelle Landwirte, Gärtner und Planer sowie erfahrene Hobbygärtner, die Agroforstwirtschaft in Gärten und Betriebe integrieren möchten.

Programm – Wir starten am 9. März abends um 19:30 Uhr mit einem einführenden Vortrag (inkl. anschließender Diskussion) rund um die Frage „Agroforst in Kleinstbetrieb und Solawi – welche Modelle & Systeme sind wofür geeignet?“. Weiter geht es dann am 10. März von 9 bis ca. 15 Uhr ganz praktisch im Gelände – wir besichtigen den Status quo auf dem Stadtbauernhof, diskutieren verschiedene Praxis-Optionen (Hühner & Obst, Food-Forest zur Selbsternente, Gehölze im Market Garden) und planen die Nutzung vorhandener und die Etablierung neuer Agroforstsysteme.

Referent – Burkhard Kayser ist seit 1998 als selbständiger Berater für nachhaltige Landnutzung aktiv und arbeitet seit 1992 am Thema Agroforstwirtschaft. Er bietet unabhängige Beratung zur landwirtschaftlichen Integration von Agroforstsystemen, speziell auch für gärtnerisch-landwirtschaftliche Kleinstbetriebe und Solawis an.

Ort – Der Stadtbauernhof Saarbrücken ist ein solcher kleiner Betrieb, der auf der Grundlage von ca. 1,3 ha Fläche aktuell rund 85 Privathaushalte und ein Sternerrestaurant mit Gemüse beliefert. Der Auf- und Ausbau von Spezialitätengemüse, Kräutern, essbaren Blüten, Obst, Bienen- und Hühnerhaltung, auch über Agroforstsysteme ist ein wichtiges Zukunftsthema auf dem Hof.

Beitrag & Anmeldung – Der Teilnahmebeitrag für die gesamte Veranstaltung (9. & 10.3.) liegt bei 40 €. Eine separate Teilnahme nur am Vortragsabend (nur 9.3., 10 € pro Person) oder dem Planungsseminar (nur 10.3., 35 € pro Person) ist ebenfalls möglich. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Eine Anmeldung unter [info@stadtbauernhof.org](mailto:info@stadtbauernhof.org) ist bis zum 29. Februar 2020 möglich. Bei Anmeldung bis zum 15.01.2020 liegt der Gesamtbeitrag vergünstigt bei 35 €.

Verpflegung – um eine gute, einfache Verpflegung am 9.3. abends und am 10.3. mittags kümmern wir uns. Verpflegungskosten legen wir solidarisch um. Bitte teilt uns bei der Anmeldung mit, ob Ihr vegetarisch oder vegan essen möchtet und ob wir Nahrungsmittelunverträglich-

keiten berücksichtigen sollen. Wer nicht an der Gemeinschaftsverpflegung teilnehmen möchte, bitte ebenfalls kurz in der Anmeldung Bescheid geben.

Anreise & Übernachtungsmöglichkeiten – Saarbrücken liegt an der ICE/TGV-Strecke Mannheim-Paris und ist zudem über Regionalzüge direkt von Koblenz, Trier, Frankfurt, Mainz/Wiesbaden, Mannheim/Ludwigshafen und Kaiserslautern erreichbar. Wer von weiter weg anreist und eine Übernachtung benötigt, bitte bei der Anmeldung angeben. Wir können Euch je nach Bedarf private Couchsurfing-Optionen über unsere Solawi, evtl. Pilgerzimmer in einem nahegelegenen Kultur- und Wohnprojekt oder ein Hotel nennen.

Wir freuen uns auf zwei spannende Tage und interessante Erkenntnisse mit Euch!

### **Solawi-Basiskurs Solidarische Landwirtschaft (Solawi Hof Tangsehl)**

17.-19.07.2020

Informationen zum Kurs:

[www.solidarische-landwirtschaft.org/beratung/fortbildungen/](http://www.solidarische-landwirtschaft.org/beratung/fortbildungen/)

### **! SoLawi-Herbsttagung (Raum Kassel)**

06. - 08.11.2020 Herbsttagung in der Nähe von Kassel/Tagungshaus Lebensbogen

Der nächste Redaktionsschluss ist am 18.02.2020

---

### **Hinweise zum Rundbrief und Impressum**

**Wir freuen uns immer sowohl über interessante Neuigkeiten im Zusammenhang mit Solawi als auch über finanzielle oder tätige Unterstützung der Redaktionsarbeit und des Netzwerks Solidarische Landwirtschaft!**

→ Wenn Ihr etwas Interessantes habt, das Ihr gerne **im Freihofbrief berichten** möchtet, sendet es einfach an: [redaktion\[at\]solidarische-landwirtschaft.org](mailto:redaktion@solidarische-landwirtschaft.org)

→ Wenn Ihr unsere Arbeit finanziell unterstützen möchtet, freuen wir uns über **Spenden**:

Bankverbindung:

Empfänger: Solidarische Landwirtschaft e.V.

IBAN: DE07 43060967 4052531100

BIC: GENODEM 1GLS, Bank: GLS Bank

→ Wenn Ihr den **Newsletter-Einstellungen ändern oder abbestellen** möchtet: [http://ml05.ispgateway.de/mailman/listinfo/news\\_solidarische-landwirtschaft.org](http://ml05.ispgateway.de/mailman/listinfo/news_solidarische-landwirtschaft.org)

### **Impressum:**

Netzwerk Solidarische Landwirtschaft e.V. ; [www.solidarische-landwirtschaft.org](http://www.solidarische-landwirtschaft.org)

---

[Mitglied werden](#) im Netzwerk Solidarische Landwirtschaft // [Spenden](#)